

**Elsinor**

**Frühjahr 2021  
Novitäten  
Gesamtverzeichnis**



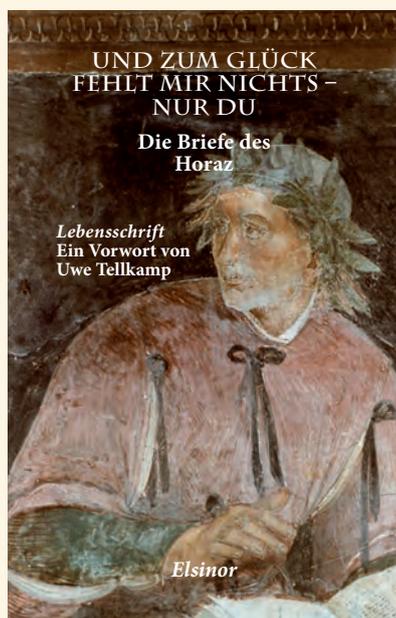
**Arthur Koestler**  
**Mit dem Rücken zur Wand**  
**Israel im Sommer 1948**  
**Ein Augenzeugenbericht**  
**Mit einem Geleitwort von**  
**Gil Yaron**  
174 Seiten  
14 x 22 cm | Hardcover  
€ 25,00 [D]  
ISBN 978-3-942788-50-2

Am 14. Mai 1948 endete das Britische Mandat über Palästina, und David Ben Gurion unterzeichnete noch am selben Tag die israelische Unabhängigkeitserklärung. Unmittelbar darauf erklärten die Nachbarstaaten Israel den Krieg. Die Zukunft des jungen Staates schien mehr als ungewiss.

Keine drei Wochen später, am 4. Juni 1948, traf Arthur Koestler in Israel ein. Er kam als Journalist, akkreditiert für mehrere internationale Zeitungen. In zahlreichen Artikeln, die weltweit Beachtung fanden, berichtete der berühmte Journalist, Kriegsreporter und Schriftsteller von den militärischen Auseinandersetzungen, aber auch von

den Schwierigkeiten, die mit der Staatsgründung einhergingen, und von der gesellschaftlichen Zerrissenheit des jungen Gemeinwesens.

Bei seinen sorgfältigen Recherchen konnte er Kontakte von früheren Aufenthalten im Land nutzen und auf zahlreiche persönliche Bekanntschaften zurückgreifen. Koestler blieb bis zum 14. Oktober in Israel. Seine nach der Rückkehr verfasste Chronik ist ein bemerkenswertes Zeitdokument und ein authentischer Augenzeugenbericht über die ersten Wochen des jungen Staates Israel.



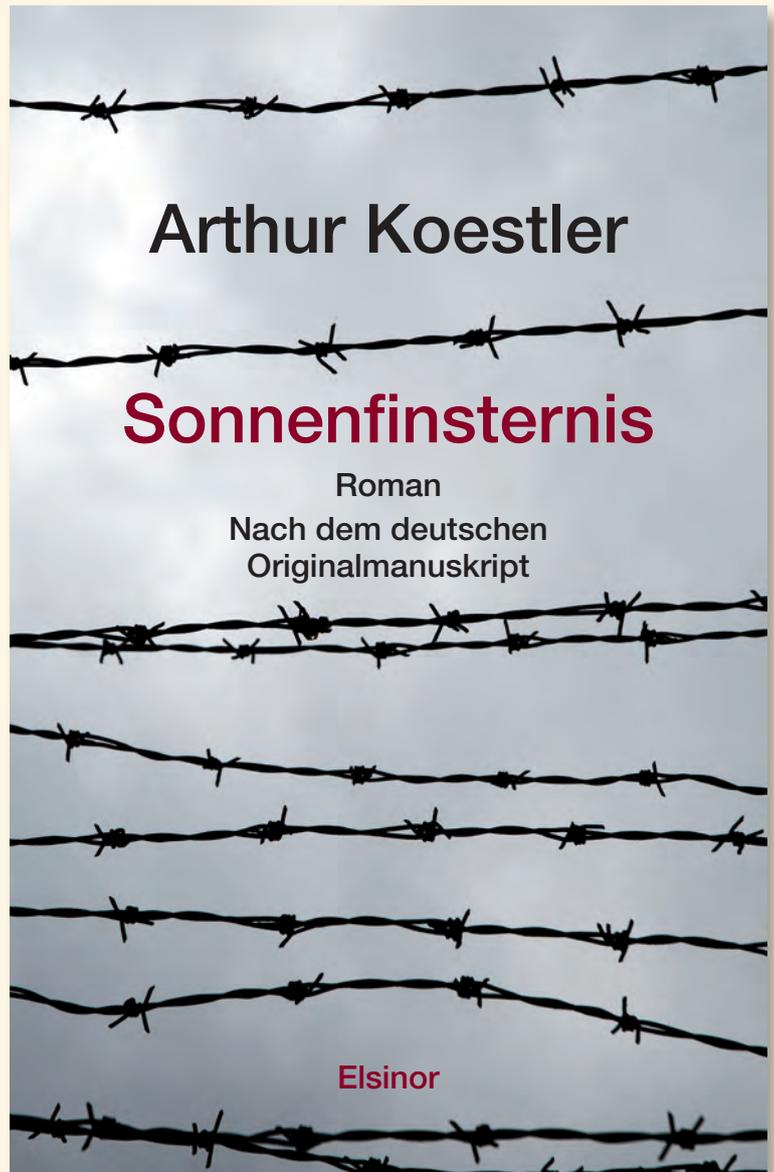
**Und zum Glück**  
**fehlt mir nichts – nur Du**  
**Die Briefe des Horaz**  
**Ins Deutsche übertragen von**  
**Christoph Schmitz-Scholemann**  
  
**„Lebenschrift“**  
**Ein Vorwort von Uwe Tellkamp**  
116 Seiten | Taschenbuch  
13 x 20,5 cm  
€ 14,00 [D]  
ISBN 978-3-942788-51-9

**Arthur Koestler**  
**Sonnenfinsternis**  
**Roman**  
**Nach dem deutschen**  
**Originalmanuskript**

Vorwort von  
Michael Scammell  
Nachwort von  
Matthias Weßel  
256 Seiten  
**Broschur mit Fadenheftung**  
14 x 22 cm  
**€ 18,00 [D]**  
ISBN 978-3-942788-53-3

**Hardcover**  
14 x 22 cm  
**€ 28,00 [D]**  
ISBN 978-3-942788-40-3

**Literarisches**  
**Quartett im ZDF**  
**am 22. Juni 2018**



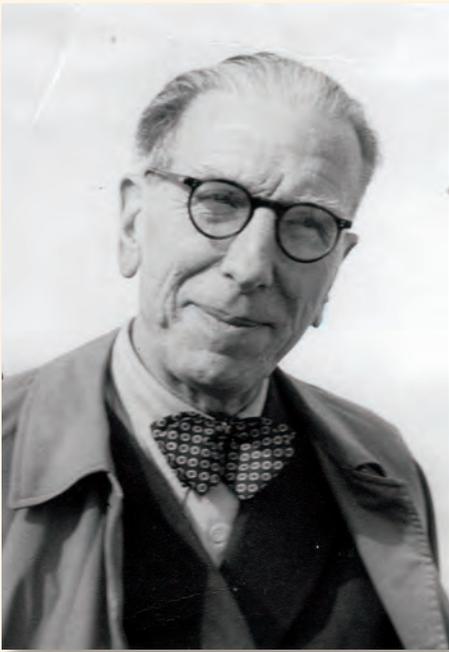
Koestlers berühmter Roman über den einstigen Volkskommissar Rubaschow, der den politischen Säuberungen innerhalb seiner eigenen revolutionären Partei zum Opfer fällt und in gnadenlosen Verhören zur Strecke gebracht wird, spielt auf die stalinistischen Schauprozesse der 1930er-Jahre an und deckt die Mechanismen totalitärer und diktatorischer Systeme auf. Er ist ein bis heute brandaktuelles Werk der politischen Literatur.

Der Roman entstand 1939 in Frankreich, geschrieben in deutscher Sprache. Das Originalmanuskript ging in den Wirren des Zweiten Weltkriegs verloren. Koestler selbst

übersetzte den eigenen Roman später anhand der englischen Ausgabe zurück ins Deutsche.

2015 sorgte der Kasseler Germanist und Doktorand Matthias Weßel international für Aufsehen, als er das verschollene Original in einer Zürcher Bibliothek aufspürte. Die deutsche Originalfassung wurde 2018 – bei Elsinor – weltweit erstmals veröffentlicht; ein Vorwort des renommierten Koestler-Biografen Michael Scammell und ein Nachwort von Matthias Weßel beleuchten die Hintergründe.

Jetzt liegt das Original des berühmten Romans erstmals auch als Paperback (mit hochwertiger Fadenheftung) vor.



**Alexander Moritz Frey**, geboren 1881 in München, gestorben 1957 in Zürich. Nach einem Jura- und Philosophiestudium in Heidelberg, Freiburg und München freier Schriftsteller in München; am Ersten Weltkrieg nimmt Frey als Sanitäter an der Westfront teil. 1933 flieht er nach Österreich, später in die Schweiz; er kehrt nach dem Zweiten Weltkrieg nicht mehr nach Deutschland zurück. Freys umfangreiches Werk umfasst neben *Solneman* (1914) zahlreiche weitere Romane und eine fast unüberschaubare Fülle von Erzählungen. *Die Pflasterkästen*, ein autobiografisch gefärbter „Feldsanitätsroman“ über den Ersten Weltkrieg, endete in den Flammen der nationalsozialistischen Bücherverbrennungen. Frey arbeitete auch im Exil weiter, hatte dort aber kaum noch Publikationsmöglichkeiten und geriet allmählich in Vergessenheit.



© Jürgen Bauer, Suhrkamp Verlag

**Sibylle Lewitscharoff**, 1954 in Stuttgart geboren, hat Religionswissenschaften studiert; nach längeren Auslandsaufenthalten lebt sie inzwischen in Berlin. Ihr literarisches Werk umfasst Radiofeatures, Hörspiele, Essays, Erzählungen und Romane. Ihre Arbeiten wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, darunter der Ingeborg-Bachmann-Preis, der Preis der Leipziger Buchmesse, der Kleist-Preis und der Georg-Büchner-Preis.

*Es „ist eine alte Zuneigung im Spiel zu ... Alexander M. Frey, geboren 1881, einem Mann von hintergründiger Gesetztheit, Verständigkeit, Ruhe und Güte, mit dem ich seit Jahrzehnten auf gutem Fuße stehe: nämlich schon, seit er um die Jahrhundertwende mit seinem Roman ‚Solneman der Unsichtbare‘ (man muß den Namen ‚Solneman‘ von hinten nach vorn lesen) hervortrat, welchem dann ... andere gute*

*Dinge von gehaltener Schmerzlichkeit und Komik folgten. Ich habe das alles sehr gern. Einer gewissen grotesken Überwirklichkeit, ja milden Absurdität entbehrt nichts davon, ist aber alles mit literarischer Höflichkeit und still parodistischer Hergebrachtheit vorgetragen, eine Haltung, die ich schätze.“*

*Thomas Mann*

**Alexander Moritz Frey**  
**Solneman der Unsichtbare**

**Roman**

**Sonderausgabe**

**Mit einem Vorwort von**  
**Sibylle Lewitscharoff**

200 Seiten

Hardcover mit Schutzumschlag  
und Fadenheftung

14 x 22 cm

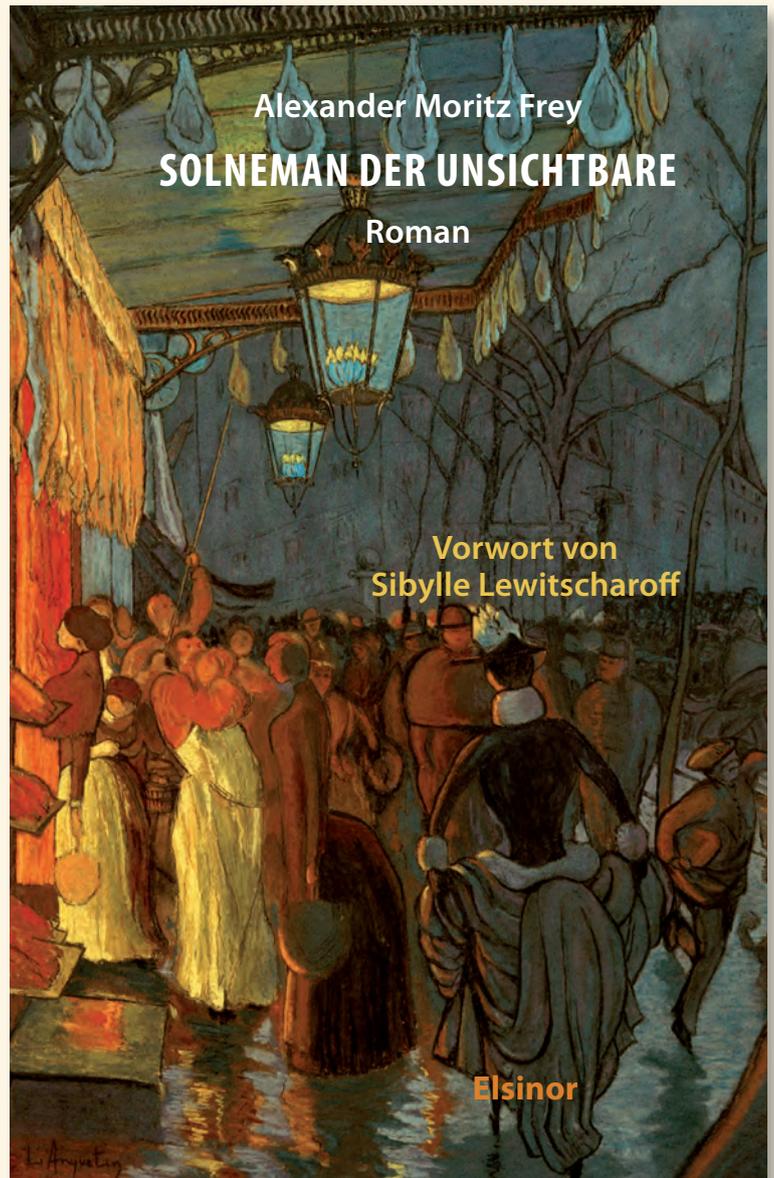
ca. € 22,00 [D]

ISBN 978-3-942788-54-0

**März 2021**

*„Dieser ganze quecksilbrige Unfug kontrastiert so lustig mit dem entzückend geschilderten Spießertum der Stadt, daß man sich vor Freude schüttelt. Die Geschichte geht über Leichen, Chansonetten, Bürgermeister und Polizeisekretäre – ja, sie macht auch vor der weiland allerhöchsten Person nicht Halt und überkugelt sich vor Freude, allen eins auswischen zu können.“*

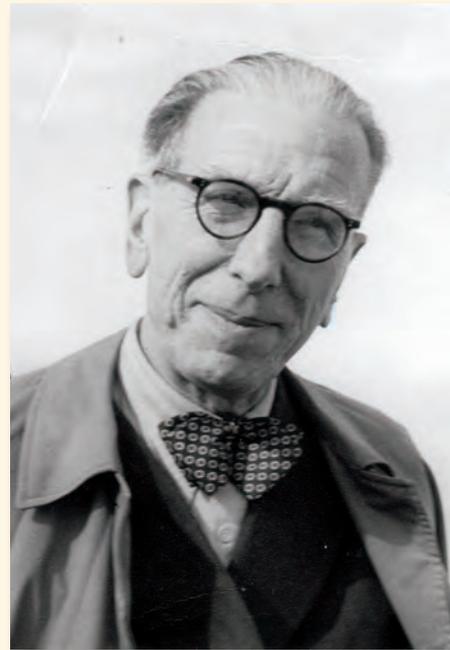
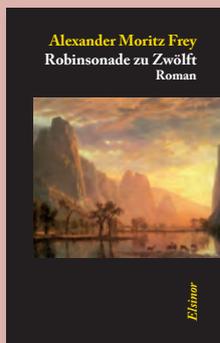
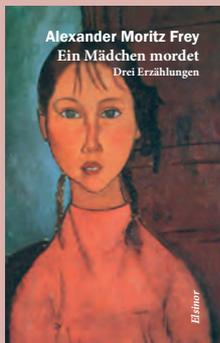
*Kurt Tucholsky*



Solneman, ein geheimnisvoller Fremder, erscheint in einer großen Stadt und erwirbt den dortigen Park für den ungeheuren Betrag von 150 Millionen Mark. Um das Areal herum errichtet er eine dreißig Meter hohe Mauer, denn der Sonderling, dessen wahre Gestalt niemand kennt, pocht auf absolute Anonymität und Wahrung seiner Privatsphäre. Das freilich ertragen die Bürger nicht:

Märchenhafter Reichtum, gepaart mit der Verweigerung von Gemeinschaft, rücken den Abgeschiedenen in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses. Immer bizarrer geraten die Versuche neugieriger Städter und bornierter Vertreter der Obrigkeit, das Geheimnis um den rätselhaften Eremiten im Park zu lüften, bis dieser dem Treiben auf seine Weise ein Ende setzt.

## Alexander Moritz Frey in der Elsinor-Backlist



Alexander Moritz Frey (1881–1957)

**Dr. Paola Mayer** ist Associate Professor für Germanistik und Europäische Studien an der Universität Guelph (Kanada). Sie publizierte zwei Monographien, *Jena Romanticism and its Appropriation of Jakob Böhme* (McGill-Queen's UP, 1999) und *The Aesthetics of Fear in German Romanticism* (McGill-Queen's UP, 2019), sowie eine Reihe von Artikeln über verschiedene Aspekte der deutschen Romantik.

**Dr. Rüdiger Mueller** ist Associate Professor für Germanistik an der Universität Guelph (Kanada). Er veröffentlichte eine Monographie, *Sex, Love and Prostitution in Turn-of-the-Century German-Language Drama* (2006), sowie Artikel über Drama und Literatur des 18. und 20. Jahrhunderts.

**Alexander Moritz Frey**  
**Der Mensch**  
**und andere Erzählungen**

Mit einem Vorwort  
herausgegeben von  
Paola Mayer und Rüdiger Mueller  
320 Seiten  
Klappenbroschur  
14 x 22 cm  
ca. € 18,00 [D]  
ISBN 978-3-942788-55-7

**März 2021**



*„Es fing damit an, daß er in der Volksschule erkannte, wie leicht andre zu kommandieren seien. Anlässlich des Aufbaues eines Schneemannes entdeckte er seine Fähigkeiten – die in Wahrheit die Fähigkeiten der andern waren. Er stand im Schulhof und verspürte wenig Lust, sich viel zu bücken.“*

So beginnt die spöttisch-satirische Skizze *Der Führer* von Alexander Moritz Frey, publiziert 1932 – und der Verfasser kannte Hitler persönlich und wusste ihn nur zu gut einzuschätzen ...

Frey war ein produktiver Schriftsteller; zwischen 1918 und 1930 veröffentlichte er neben fünf Romanen neun Novellenbände, hinzu kamen zahlreiche Einzelveröffentlichungen in Zeitungen, Zeitschriften und Anthologien. Natürlich

lassen sich so viele Arbeiten nicht auf einen einzigen Nenner bringen, aber es gibt verbindende Themen: einen Glauben an die Menschlichkeit, welche einen respektvollen Umgang mit Tieren einschließt; die Ablehnung von Krieg, Gewalt und Militarismus und eine Absage an jede Form von Antisemitismus, Rassismus und westlicher Überheblichkeit. Und so verweisen Freys Erzählungen hellsichtig auf Fragen, die gerade heute wieder auf der Agenda stehen.

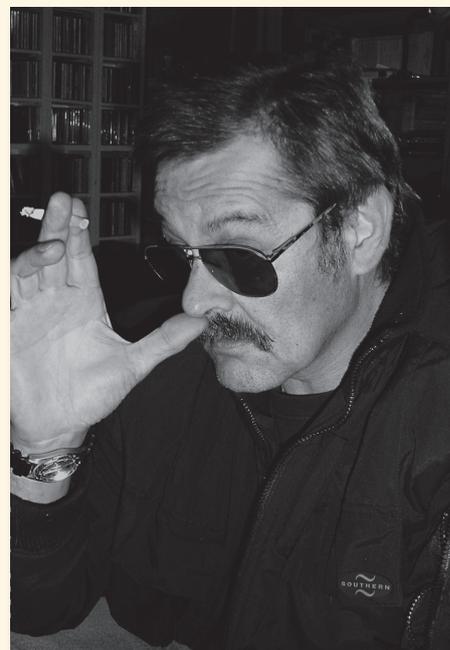
Die neu zusammengestellte Anthologie enthält 33 Erzählungen von Alexander Moritz Frey – bisher ungedruckte, aber auch solche, die zu Freys Lebzeiten in Einzelausgaben, Sammlungen, Zeitschriften und Zeitungen erschienen sind. Beim Edieren haben die Herausgeber sämtliche zugänglichen Versionen verglichen.

## Aus der Elsinor-Backlist



**John Mair** wurde 1913 als Sohn eines Journalisten und einer Schauspielerin in London geboren. Er besuchte die Schule von Westminster, studierte am University College von London, gab sich als Dandy und brillierte als Debattenredner. Er veröffentlichte ein vielbeachtetes Buch über ein Pseudo-Shakespeare-Drama, zudem verfasste er Essays und Buchbesprechungen für renommierte Zeitungen. 1939 begann er mit der Arbeit an seinem Thriller *Never Come Back* (*Es gibt keine Wiederkehr*), der zwei Jahre später veröffentlicht wurde. Nach der Einberufung zur Luftwaffe kam John Mair im April 1942 beim Zusammenstoß zweier Flugzeuge während der Pilotenausbildung ums Leben.

**Martin Compart** war Herausgeber für Krimi-Reihen bei Ullstein, Bastei-Lübbe, Dumont und Strange. Er schrieb mehrere Noir-Romane und Sachbücher und wurde mit zwei Drehbuchpreisen ausgezeichnet. Der FOCUS bezeichnete ihn als „Deutschlands Krimi-Papst“. Seine Artikel und Rezensionen finden sich seit 2009 regelmäßig in dem Blog <https://martincompart.wordpress.com/>. Letztes Buch: *2000 Lightyears from Home: Eine Zeitreise mit den Rolling Stones* (Zerberus Verlag, 2020).



*Martin Compart*

**John Mair**  
**Es gibt keine Wiederkehr**  
**Ein Klassiker des Polit-Thrillers**

Deutsche Erstausgabe  
Mit einem Nachwort von  
**Martin Compart**  
ca. 276 Seiten  
Klappenbroschur  
14 x 22 cm  
ca. € 18,00 [D]  
ISBN 978-3-942788-56-4

**März 2021**

Kein Geringerer als **George Orwell** rezensierte John Mairs Roman gleich bei Erscheinen, zufällig zusammen mit Arthur Koestlers *Sonnenfinsternis*:

*„Tatsächlich erzählt Mair von der gleichen Welt wie Koestler, allerdings im Geist der Bureske. ... Man könnte [den Roman] durchaus einen ‚linken Thriller‘ nennen ... Hier wirken noch einige der üblichen Mechanismen eines Thrillers, insgesamt aber ist das Buch sehr viel anspruchsvoller; sämtliche Verbrechen bleiben ungesühnt, nirgends ist eine schöne Jungfrau zu retten, und niemand handelt aus Patriotismus. Dies ist ein unterhaltsames Buch. Ich hoffe, es erweist sich als Ausgangspunkt einer ganz neuen Art von Thrillern.“*

New Statesman, 4. Januar 1941

Im Affekt und halb aus Versehen tötet der britische Boulevardjournalist Desmond Thane seine Geliebte – ohne freilich zu ahnen, dass sie für eine internationale Geheimorganisation tätig war. Deren Agenten und Profikiller fürchten einen politischen Anschlag auf ihre Verschwörung und ermitteln auf eigene Faust; so wird der Mörder plötzlich zum Gejagten.

Mit Somerset Maugham, Eric Ambler und Graham Green zog in den 1930er-Jahren ein neuer Realismus in den britischen Spionageroman ein – ein Genre, das William Le

Queux, Rudyard Kipling, Erskine Childers und insbesondere John Buchan geprägt hatten.

Mair kannte die Tradition, und er gestaltete Desmond Thane bewusst als Gegenentwurf zur Konvention: als vielschichtige Identifikationsfigur, mit der das Publikum mitfiebert; als einen philosophisch und literarisch gebildeten Mann, der dennoch eitel ist und verlogen, egozentrisch, zynisch und ein gefühlskalter Mörder. Thane ist der erste Antiheld des Genres – und John Mairs Roman immer noch, in den Worten von Martin Compart, „eines der bestgehüteten Geheimnisse der Thriller-Literatur“.

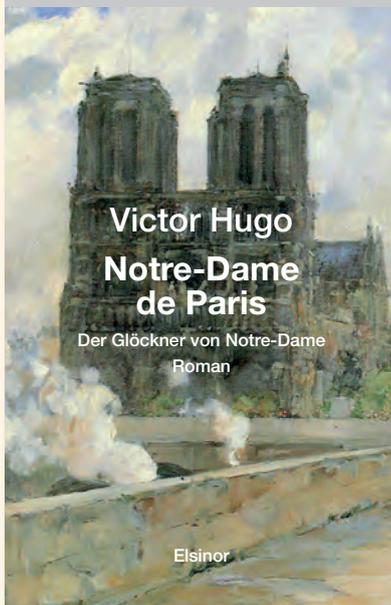




**Petra Fietzek**, geb. 1955, aufgewachsen in Frankfurt am Main, Berlin und Aachen. Studium der Germanistik, Kunstwissenschaft und Philosophie in Köln. Tätigkeit im Schuldienst. Seit 1985 freie Schriftstellerin. Ca. 60 Bücher (Lyrik, Prosa, Kinder-/Jugendliteratur), in zahlreiche Sprachen übersetzt. Rundfunkarbeit. Ausbildung in Schreibtherapie (EAG). Leiterin von Schreibwerkstätten. Lebt im Münsterland.

*„Lyrikschreiben ereignet sich in mir wie das Öffnen eines vielseitigen Lebensbuches. Ich brauche nur abzuschreiben, was sich mir zeigt. Eigentlich ganz einfach, das Schreiben unter dunkelgrünen Lebensbäumen. Voller Lachen, voller Tränen, voll von Visionen. In karger Sprache poetisch sein. Und genau.“*

## Bereits angekündigt, noch in Vorbereitung



**Victor Hugo**

**Notre-Dame de Paris**

**Der Glöckner von Notre-Dame**

**Roman**

Ungekürzte Ausgabe

Deutsch von Helmuth Leonhardt

Mit Anmerkungen und einem Nachwort

hrsg. von Jörg W. Rademacher

ca. 500 Seiten | Hardcover | 14 x 22 cm

ca. € 28,00 [D]

ISBN 978-3-942788-48-9

Der Roman in der um Vollständigkeit bemühten Übersetzung von Helmuth Leonhardt, 1969 und 1980 publiziert und seither nie wieder gedruckt, wird ungekürzt in behutsamer Bearbeitung neu herausgegeben: mit Hugos eigenem Vorwort von 1832, einer Einleitung zu Entstehung und Wirkung des Werks sowie einem Nachwort zur Aktualität des Textes von Dr. Jörg W. Rademacher, literarischer Übersetzer, Romanist und Verfasser einer Victor-Hugo-Biographie.

**Petra Fietzek**  
**daseinsprotokolle**  
**lyrik**

76 Seiten  
Hardcover mit Fadenheftung  
13,4 x 21 cm  
€ 14,00 [D]  
ISBN 978-3-942788-52-6

**Schon im Dezember 2020 lieferbar**



mein nächtliches tagebuch, mein tägliches nachtbuch  
und all die losen zettel unbeschriebener stunden in  
meiner handtasche. hosentasche. manteltasche. dies  
beweismaterial meines seins auf dieser erde. so  
flammenrot. so pastell. gefieder aus willen und lust  
und ergebung. ist das ein auftrag? ich weiß es nicht.  
die lieder im gesangbuch trösten über verluste  
hinweg. ihr fehlt mir. ich wende mich der erde zu. dem  
kessel aus schicksalen. tauch meine finger ins fleckige.

es sind die kurzen reisen. es sind die fahrten  
im inland. eigentlich fast um die ecke. da,  
wo neuland direkt vor der haustür beginnt. da,  
wo steine und gräser hausen und die amsel,  
der schwarze pilgervogel, ihr lied singt. vielleicht  
aus freude, vielleicht aus liebe, vielleicht aus  
sehnsucht. da ist die reise schon zu ende. leben  
empfängt dich mit offenen armen. du kannst  
es kaum fassen. direkt vor deiner haustür.

kopfweiden mit fahrigen mützen im rostrot  
des abends. krähen ächzen über den wiesen.  
mondsplitter glitzern und der fluss treibt ohne ufer.  
lange jahre hab ich euch vergessen und das grab  
meines vaters. dass ihr immer noch lebt! immer  
noch stark und immer noch scheu, ihr kopfweiden.  
wollt wohl privat bleiben wie er. dann lass ich euch  
alle. irgendwofür dankbar. irgendwie vertrieben.



**Klaus Weise**, Theater- und Filmregisseur, Theaterintendant, Dramatiker und Drehbuchautor, geboren 1951 in Gera. 1958 flieht die Familie aus der DDR und gelangt über Aachen, Frankfurt am Main und Wuppertal schließlich nach Mülheim an der Ruhr. Nach dem Abitur Studium an der Hochschule für Fernsehen und Film in München. Von 1975 bis 1978 Regieassistent am Deutschen Schauspielhaus Hamburg, u. a. bei Luc Bondy und Peter Zadek. Nach einer Station am Staatstheater Karlsruhe und Regiearbeiten in München und Mannheim wird Klaus Weise 1986 Leitender Regisseur am Düsseldorfer Schauspielhaus, 1989 Schauspielregisseur am Staatstheater Darmstadt, 1991 Intendant und Regisseur am Theater Oberhausen; von 2003 bis 2013 leitet er das Theater Bonn als Generalintendant und Regisseur für Oper und Schauspiel.

Gastinszenierungen u. a. in Kiel, Tübingen und Gießen, später am Theater Basel, am Schauspielhaus Zürich, am Burgtheater Wien, am Staatstheater Dresden, am Staatstheater Mainz, am Théâtre National du Luxembourg und bei den Schwetzingen Schlossfestspielen.

Zwei kräftige Metzgerhände packen den sechsjährigen Klaus und hängen ihn, als sei es ein Spaß, an einen schwarzen Räucherspieß in den Fleischhimmel von Wurst und Schinken. Da hängt er nun. Endlich. Stolz. König über drei Königreiche: das Elternhaus, die elterliche Metzgerei und über ein Reich, das größer ist als die ganze Welt, die er neugierig erkundet: die Welt seiner Phantasie.

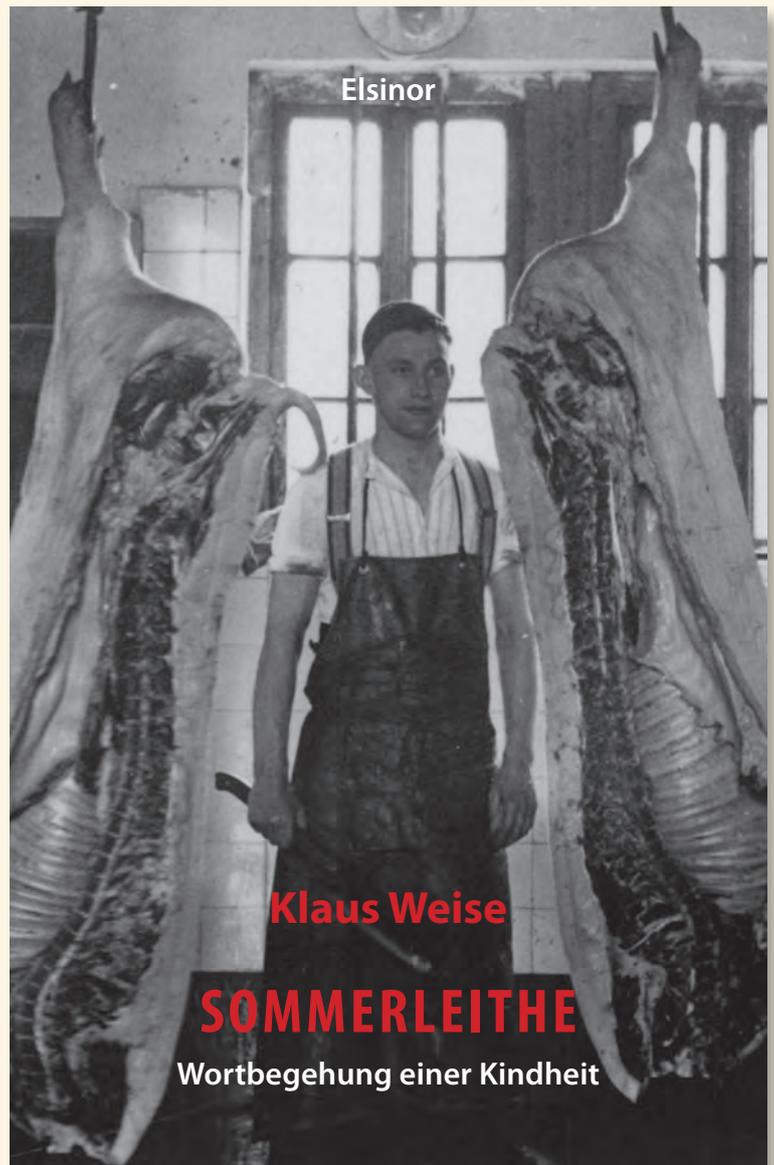
Je länger er hängt, desto stärker wächst die Angst vor dem Absturz. Wird er bestraft? Aber wofür? Und warum lauern da unter seinen Füßen in einem siedend heißen Brühkessel abgeschnittene Schweinsköpfe, die grunzend und quiekend darauf warten, ihn zu fressen? Warum springen tief unter ihm sein Vater und der ewig grinssende Geselle Oswald zu ihm herauf? Wollen sie ihn wirklich greifen und in den Knochen und Fleisch zermal-

menden Schlund des roten Wolfs stopfen? Und warum bedecken sie ihre Gesichter mit den roten Lappen rohen Fleisches? Wird ihn die Räucherammer vergasen wie das Gas des Küchenherds den Vater seiner Mutter – oder das Kühlhaus ihn erfrieren lassen? Allein und verlassen baumelt Klaus im wurst- und schinkenschattenzittrigen Himmelreich der Fleischerei – voller Ängste und voller Sehnsuchtsphantasien.

Doch so schrecklich seine Ängste auch sein mögen, die Wirklichkeit ist schrecklicher. Klaus wird gerettet, doch an seiner statt stürzt sein kleiner Bruder aus dem Fleischhimmel, schlägt mit dem Kopf gegen den Rand der Blutkanne, die dafür bestimmt ist, mit Schweine- und nicht mit Menschenblut gefüllt zu werden. Dieter ist tot. Und wird begraben. Aber ist er wirklich tot?

**Klaus Weise**  
**Sommerleithe**  
**Wortbegehung einer Kindheit**  
**diesseits und jenseits**  
**der Zonengrenze**  
ca. 280 Seiten  
Hardcover mit Fadenheftung  
14 x 22 cm  
ca. € 22,00 [D]  
ISBN 978-3-939483-57-1

**März 2021**



Umrankt wird diese Geschichte von einer assoziativen, mit fast halluzinogenen Überlagerungen und mit harten Schnitten und Zeitsprüngen zwischen damals, heute und der Zeit dazwischen arbeitenden Wortbegehung.

Die Familie droht zu zerreißen, flieht aus der DDR und macht sich mit großer Hoffnung im Herzen und noch größeren Fragezeichen auf den Schultern auf den Weg in den Westen, kämpft sich durch das Ungeheuer der U-Bahn, im Flieger durch einen Gewitterhimmel, durch das Aufnahme-lager, durch fremde Dialekte und abweisende Städte hinein in den Wohlstand und die Verlogenheit der 60er Jahre mit *lazy sunday afternoons* und aufregenden Vormittagen.

Im Grenzbereich zwischen Autobiographie und Schelmenroman erzählt dieser Text aus der Perspektive des

kleinen Klaus von den kleinen und großen Wirrungen einer Kindheit in den 50er und 60er Jahren – von Kaltem Krieg, Kommunismus und Kapitalismus, vom Wiederaufbau und der 68er-Bewegung, von Armut und Axt, von Diebstahl und Domsingschule, von Gabis Busen, Anitas Mund und Monikas Silberblick, von Verzweiflung und missbrauchtem Vertrauen, von prallroten Kirschen und einem Molch, der fliegen kann, und von einer unglaublichen, aber wahren Theaterkatastrophe.

Der Text ist hart, zart, spannend, voller Poesie und – voller Komik. Ein Geschenk an dreißig Jahre Deutsche Einheit. Eine Erinnerung an sechzig Jahre Mauerbau. Und ein Versuch der Wiedergutmachung an den Tieren, die der Autor geschlachtet hat. Möge ihr Leid, so der Wunsch des Verfassers, unseren Blick auf das Leben lenken.

## LITERATUR

**Gerhard von Amyntor**

**Eine moderne Abendgesellschaft**

100 Seiten | 12 x 19 cm  
€ 12,80 [D] | Broschur  
ISBN 978-3-942788-33-5

**Honoré de Balzac**

**Die schöne Imperia**

108 Seiten | 12 x 19 cm  
€ 11,90 [D] | Broschur  
ISBN 978-3-942788-32-8

**Peter Baum**

**Im alten Schloß**

112 Seiten | 13 x 20,5 cm  
€ 12,80 [D] | Broschur  
ISBN 978-3-942788-25-0

**Werner Bergengruen**

**Die letzte Reise**

52 Seiten | 12 x 19 cm  
€ 8,90 [D] | Broschur  
ISBN 978-3-942788-05-2

**Horst Bienek**

**Die erste Polka**

320 Seiten | 14 x 22 cm  
€ 29,00 [D] | Hardcover  
ISBN 978-3-942788-44-1

**Nicholas Blake**

**Ein glühend Messer**

200 Seiten | 14 x 22 cm  
€ 12,80 [D] | Broschur  
ISBN 978-3-942788-06-9

**Katarina Botsky**

**In den Finsternissen**

108 Seiten | 13 x 20,5 cm  
€ 12,80 [D] | Broschur  
ISBN 978-3-942788-07-6

**Krähendämmerung**

152 Seiten | 13 x 20,5 cm  
€ 12,90 [D] | Broschur  
ISBN 978-3-942788-18-2

**Bernard von Brentano**

**Berliner Novellen**

84 Seiten | 12 x 19 cm  
€ 12,80 [D] | Broschur  
ISBN 978-3-942788-03-8

**Anthony Burgess**

**Jetzt ein Tiger**

232 Seiten | 14 x 22 cm  
€ 26,00 [D] | Hardcover  
ISBN 978-3-942788-43-4



**John Buchan**

**Der Übermensch**

124 Seiten | 13 x 20,5 cm  
€ 9,90 [D] | Broschur  
ISBN 978-3-942788-21-2

**Wilhelm Busch**

**Der Schmetterling**

96 Seiten | 12 x 19 cm  
€ 9,50 [D] | Broschur  
ISBN 978-3-939483-09-0

**Eduards Traum**

104 Seiten | 12 x 19 cm  
€ 9,80 [D] | Broschur  
ISBN 978-3-939483-04-5

**Gilbert Keith Chesterton**

**Der Club für bizarre Berufe**

160 Seiten | 13,5 x 21,5 cm  
€ 14,80 [D] | Broschur  
ISBN 978-3-939483-19-9

**In den Sand geschrieben**

140 Seiten | 12 x 19 cm  
€ 12,90 [D] | Broschur  
ISBN 978-3-939483-05-2

**Mit Heimweh daheim**

160 Seiten | 12 x 19 cm  
€ 12,90 [D] | Broschur  
ISBN 978-3-939483-06-9

**Sind wir uns einig?**

120 Seiten | 12 x 19 cm  
€ 12,90 [D] | Broschur  
ISBN 978-3-939483-14-4

**Vom Wind und den Bäumen**

204 Seiten | 13,5 x 21,5 cm  
€ 16,80 [D] | Broschur  
ISBN 978-3-939483-10-6

**James F. Cooper**

**Der Letzte der Mohikaner**

144 Seiten | 13 x 20,5 cm  
€ 9,90 [D] | Broschur  
ISBN 978-3-942788-26-7

**Norbert Engling**

**Möhring. Stück in drei Akten**

60 Seiten | 12 x 19 cm  
€ 8,90 [D] | Broschur  
ISBN 978-3-939483-01-4

**Alexander Moritz Frey**

**Birl, die kühne Katze**

88 Seiten | 12 x 19 cm  
€ 11,80 [D] | Broschur  
ISBN 978-3-942788-37-3

**Die Pflasterkästen**

236 Seiten | 14 x 22 cm  
€ 14,80 [D] | Broschur  
ISBN 978-3-942788-22-9

**Ein Mädchen mordet**

80 Seiten | 12 x 19 cm  
€ 11,90 [D] | Broschur  
ISBN 978-3-942788-34-2

**Alexander Moritz Frey**

**Robinsonade zu Zwölf**

288 Seiten | 14 x 22 cm  
€ 18,80 [D] | Broschur  
ISBN 978-3-942788-15-1

**Verteufeltes Theater**

204 Seiten | 14 x 22 cm  
€ 24,00 [D] | Hardcover  
ISBN 978-3-942788-49-6

**Renate Gutzmer**

**26 Gefährdungen**

60 Seiten | 12 x 19 cm  
€ 9,90 [D] | Broschur  
ISBN 978-3-942788-20-5

**Zwischenräume**

120 Seiten | 12 x 19 cm  
€ 12,90 [D] | Broschur  
ISBN 978-3-942788-35-9

**Zazies Kinder**

132 Seiten | 12 x 19 cm  
€ 14,00 [D] | Broschur  
ISBN 978-3-939483-56-4

**Hao Jingfang**

**Peking falten**

84 Seiten | 12 x 19 cm  
€ 13,00 [D] | Broschur  
ISBN 978-3-942788-38-0

**Hugo Award für Science Fiction:  
«Best Novelette» 2016!**



**Horaz**

**Und zum Glück fehlt mir nichts –  
nur Du. Die Briefe des Horaz**

116 Seiten | 13 x 20,5 cm  
€ 14,00 [D] | Broschur  
ISBN 978-3-942788-51-9



**Eduard von Keyserling**

**Am Südhang**

112 Seiten | 12 x 19 cm  
€ 8,90 [D] | Broschur  
ISBN 978-3-939483-00-7

**Benignens Erlebnis**

64 Seiten | 12 x 19 cm  
€ 9,90 [D] | Broschur  
ISBN 978-3-939483-12-0

**Bunte Herzen**

120 Seiten | 12 x 19 cm  
€ 9,90 [D] | Broschur  
ISBN 978-3-939483-08-3

**Ein Frühlingsopfer**

124 Seiten | 12 x 19 cm  
€ 12,80 [D] | Broschur  
ISBN 978-3-939483-11-3

**Feiertagskinder**

108 Seiten | 12 x 19 cm  
€ 9,90 [D] | Broschur  
ISBN 978-3-939483-02-1

**Stücke für die Bühne**

298 Seiten | 14 x 22 cm  
€ 29,00 [D] | Hardcover  
ISBN 978-3-942788-45-8



**Arthur Koestler**

**Sonnenfinsternis**

256 Seiten | 14 x 22 cm  
€ 28,00 [D] | Hardcover  
ISBN 978-3-942788-40-3

**Mit dem Rücken zur Wand**

**Israel im Sommer 1948**  
174 Seiten | 14 x 22 cm  
€ 25,00 [D] | Hardcover  
ISBN 978-3-942788-50-2

**Kurt Kusenberg**

**Herr über Nichts**

128 Seiten | 13 x 20,5 cm  
€ 12,80 [D] | Broschur  
ISBN 978-3-942788-23-6



**Else Lasker-Schüler**  
**Das Peter Hille-Buch**  
 76 Seiten | 12 x 19 cm  
 € 12,80 [D] | Broschur  
 ISBN 978-3-942788-24-3

**Gustav Meyrink**  
**Die Erstürmung von Serajewo**  
 188 Seiten | 13,5 x 21,5 cm  
 € 14,00 [D] | Broschur  
 ISBN 978-3-939483-03-8

**Danny Morrison**  
**Hunger Strike. Reflections**  
 278 Seiten | 15 x 22 cm  
 € 18 [D] | Broschur  
 ISBN 978-3-939483-54-0

**Rudi. Im Schatten von Knulp**  
 172 Seiten | 14 x 22 cm  
 € 14,90 [D] | Broschur  
 ISBN 978-3-942788-12-0

**Rudi. In the Shadow of Knulp**  
 160 Seiten | 14 x 22 cm  
 € 14,90 [D] | Broschur  
 ISBN 978-3-939483-21-2

**West Belfast (englisch)**  
 216 Seiten | 14 x 22 cm  
 € 11,90 [D] | Broschur  
 ISBN 978-3-939483-32-8

**Wilhelm Raabe**  
**Gedelöcke**  
 88 Seiten | 12 x 19 cm  
 € 9,90 [D] | Broschur  
 ISBN 978-3-942788-31-1

**Unruhige Gäste**  
 160 Seiten | 13,5 x 21,5 cm  
 € 13,80 [D] | Broschur  
 ISBN 978-3-939483-07-6

**Ludwig Rubiner**  
**Die indischen Opale**  
 132 Seiten | 13 x 20,5 cm  
 € 9,80 [D] | Broschur  
 ISBN 978-3-942788-17-5

**Rainer Schepper**  
**Jou jou**  
 44 Seiten | 12 x 19 cm  
 € 8,80 [D] | Broschur  
 ISBN 978-3-942788-30-4

**Lebensreport**  
 244 Seiten | 14 x 22 cm  
 € 16,80 [D] | Broschur  
 ISBN 978-3-945113-10-3

**Liebesgedichte**  
 92 Seiten | 12 x 19 cm  
 € 9,80 [D] | Broschur  
 ISBN 978-3-942788-16-8

**Die Sonne ist gesunken**  
 96 Seiten | 12 x 19 cm  
 € 12,00 [D] | Broschur  
 ISBN 978-3-945113-25-7

**Norbert W. Schlinkert**  
**Stadt, Angst, Schweigen**  
 128 Seiten | 13 x 20,5 cm  
 € 12,80 [D] | Broschur  
 ISBN 978-3-942788-29-8

**Rudolf Schneider-Schelde**  
**Kies bekennt Farbe**  
 152 Seiten | 14 x 22 cm  
 € 12,80 [D] | Broschur  
 ISBN 978-3-942788-09-0

**Zweierlei Liebe**  
 164 Seiten | 14 x 22 cm  
 € 12,80 [D] | Broschur  
 ISBN 978-3-942788-10-6

**Wilhelm Speyer**  
**Ich geh aus und du bleibst da**  
 232 Seiten | 14 x 22 cm  
 € 14,00 [D] | Broschur  
 ISBN 978-3-942788-02-1



**Wie wir einst so glücklich waren!**  
 88 Seiten | 12 x 19 cm  
 € 12,40 [D] | Broschur  
 ISBN 978-3-942788-08-3

**Robert Louis Stevenson**  
**Das Haus in den Dünen**  
 96 Seiten | 12 x 19 cm  
 € 9,90 [D] | Broschur  
 ISBN 978-3-939483-15-1

**Die Abenteuer des John Nicholson**  
 108 Seiten | 12 x 19 cm  
 € 9,90 [D] | Broschur  
 ISBN 978-3-939483-17-5

**Thomas Strauch**  
**Die Halbgaren**  
 252 Seiten | 14 x 22 cm  
 € 17,00 [D] | Broschur  
 ISBN 978-3-945113-21-9

**Johannes Urzidil**  
**Die erbeuteten Frauen**  
 188 Seiten | 14 x 22 cm  
 € 16,80 [D] | Broschur  
 ISBN 978-3-942788-13-7

**Georg Veit**  
**Bergers Mord**  
 140 Seiten | 13 x 20,5 cm  
 € 12,90 [D] | Broschur  
 ISBN 978-3-942788-11-3

**Georg Veit**  
**Schwedings Handhabung der Wolken**  
 260 Seiten | 13,5 x 21,5 cm  
 € 16,00 [D] | Broschur  
 ISBN 978-3-942788-39-7

**Voltaire**  
**Candide oder Die beste Welt**  
**Illustriert von Hety Thier**  
 152 Seiten | 21 x 21 cm  
 € 25,00 [D] | Broschur  
 ISBN 978-3-942788-41-0

**Candide**  
 132 Seiten | 13 x 20,5 cm  
 € 9,90 [D] | Broschur  
 ISBN 978-3-942788-14-4

**Georg von der Vring**  
**Soldat Suhren**  
 264 Seiten | 14 x 22 cm  
 € 16,80 [D] | Broschur  
 ISBN 978-3-942788-27-4

**Oscar Wilde**  
**Das Bildnis des Dorian Gray**  
 264 Seiten | 14 x 22 cm  
 € 18,80 [D] | Broschur  
 ISBN 978-3-942788-04-5

**Das Bildnis des Dorian Gray**  
 (Leseausgabe)  
 180 Seiten | 13 x 20,5 cm  
 € 9,90 [D] | Broschur  
 ISBN 978-3-942788-19-9

**The Picture of Dorian Gray**  
 176 Seiten | 13 x 20,5 cm  
 € 8,90 [D] | Broschur  
 ISBN 978-3-939483-28-1

**Josef Winckler**  
**Der tolle Bomberg**  
 344 Seiten | 14,5 x 22 cm  
 € 19,80 [D] | Hardcover  
 ISBN 978-3-945113-09-7

**ESSAYS & SACHBÜCHER**  
**Die Staatswerdung des Schäferhundes: Alte und neue Hochschulsatiren**  
 120 Seiten | 13 x 20,5 cm  
 € 14,00 [D] | Broschur  
 ISBN 978-3-942788-36-6

**Yasmin Alibhai-Brown**  
**Zur Verteidigung der politischen Korrektheit. Eine Streitschrift**  
 152 Seiten | 11 x 17,8 cm  
 € 12,00 [D] | Broschur  
 ISBN 978-3-942788-46-5

**James Ball/Andrew Greenway**  
**Die Blender. Bluffer und Schaum-schläger in der britischen Politik**  
 112 Seiten | 11 x 17,8 cm  
 € 16,00 [D] | Hardcover  
 ISBN 978-3-942788-47-2

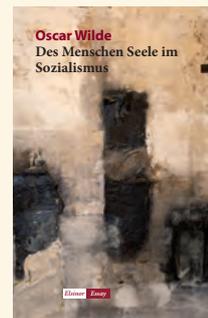
**Harry Graf Kessler**  
**Lehrjahre**  
 148 Seiten | 13,5 x 21,5 cm  
 € 12,90 [D] | Broschur  
 ISBN 978-3-939483-20-5

**Jörg Rademacher**  
**Im Westen nichts Neues?**  
 100 Seiten | 17 x 24 cm  
 € 18,80 [D] | Broschur  
 ISBN 978-3-939483-35-9

**Oscar Wilde: Als Schriftsteller verfangen in den eigenen Worten**  
 128 Seiten | 15 x 21,3 cm  
 € 17,00 [D] | Broschur  
 ISBN 978-3-939483-37-3

**Rainer Schepper**  
**Pornografie als pädagogisches Problem**  
 34 Seiten | 12 x 19 cm  
 € 8,00 [D] | Broschur  
 ISBN 978-3-939483-42-7

**Oscar Wilde**  
**Des Menschen Seele im Sozialismus**  
 104 Seiten | 12 x 19 cm  
 € 12,00 [D] | Broschur  
 ISBN 978-3-942788-42-7



**HÖRBÜCHER**  
**Rainer Schepper liest:**

**Droste Hülshoff: Die Judenbuche**  
 2 CDs | € 20,00 [D]  
 ISBN 978-3-945113-18-9

**Droste Hülshoff: Gedichte**  
 2 CDs | € 20,00 [D]  
 ISBN 978-3-945113-22-6

**Heine: Der Rabbi von Bacherach**  
 2 CDs | € 20,00 [D]  
 ISBN 978-3-945113-23-3

**Heine: Deutschland. Ein Wintermärchen**  
 2 CDs | € 20,00 [D]  
 ISBN 978-3-945113-19-6

**Mörke: Gedichte**  
 1 CD | € 15,00 [D]  
 ISBN 978-3-945113-24-0

## VERLAGSANSCHRIFT

### **Elsinor Verlag e.K.**

Dr. Thomas Pago  
Gaupel 30  
48653 Coesfeld

Tel. (0 25 41) 800 396  
Fax (0 25 41) 800 397  
info@elsinor.de  
www.elsinor.de

## AUSLIEFERUNG

### **Medien Service Runge (MSR)**

#### **Runge Verlagsauslieferung GmbH**

Bergstraße 2  
33803 Steinhagen  
Ansprechpartner: Team 3  
Tel. +49 (0) 52 04 998 123  
Fax +49 (0) 52 04 998 114  
Mail: msr@rungeva.de

## VERTRETUNGEN

### **Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg**

#### **Achim Kleine**

Jageplatz 54  
58300 Wetter (Ruhr)

Tel. (0 23 35) 84 48 22  
Fax (0 23 35) 708 99  
vv@achimkleine.de

### **Baden-Württemberg, Bayern, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein**

#### **Rudi Deuble**

Verlagsvertretungen  
Burgstraße 4  
60316 Frankfurt am Main

Tel. (0 69) 49 04 66  
(0 175) 20 37 633  
r.deuble@me.com

### **Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen**

#### **Thilo Kist**

Danckelmannstraße 11  
14059 Berlin

Tel. (0 30) 325 84 77  
Fax (0 30) 321 55 49  
T.Kist@t-online.de

## PRESSEKONTAKTE

#### **Ruth Eising**

re-book kommunikation  
r.eising@re-book.de  
Tel. +49 (02 28) 25 98 75 82

## Abbildungen

S. 1: © iStockphoto.com/leolintang